

Liebherr

Restrukturiert seine deutsche Vertriebsorganisation

Freitag, 12.10.2018

Liebherr-Hausgeräte hat eine neue Vertriebs- und Servicegesellschaft gegründet. Die Liebherr Werksvertretungen, die das Deutschlandgeschäft bisher betreut haben, scheiden stufenweise aus der Organisation aus.

Zum 1. Januar 2019 wird die als hundertprozentige Tochter der Liebherr-Hausgeräte GmbH gegründete Liebherr Vertriebs- und Servicegesellschaft in Neu-Ulm ihre operative Tätigkeit aufnehmen und in die bestehenden Geschäftsbeziehungen der Werksvertretungen und der Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH eintreten.

„Mit der Weiterentwicklung des bereits angekündigten, [selektiven Vertriebskonzepts](#) wurde die Basis geschaffen, um den deutschen Markt und unsere Kunden nachhaltig zu betreuen. Die Neuausrichtung setzt die entscheidenden Impulse für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung der Marke Liebherr im deutschen Markt. Die operative Leitung der ausschließlich in Deutschland tätigen Tochtergesellschaft werden unsere neuen Mitglieder der Geschäftsleitung, Michael Brandt (Vertrieb Nord-Ost), Michael Haiminger (Vertrieb West), Tobias Grote (Vertrieb Süd) und Anton Kramer (Finanzen und Administration) übernehmen. Die Nähe zu unseren Kunden wird durch bewährte Ansprechpartner im Außen- und Innendienst sichergestellt,“ sagt Steffen Nagel, Geschäftsführer Ressort Vertrieb Global.

Die Liebherr-Werksvertretungsinhaber Peter Bachmann, Emmeram Eitel, Detlev Kleimann und Norbert Leins begleiten den Übergang laut Liebherr aktiv mit und werden schrittweise aus der Organisation ausscheiden. Roman Schäfer, als Geschäftsführer der Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH bisher zuständig für den Vertrieb in Deutschland, soll im Laufe des Jahres 2019 eine leitende Funktion im internationalen Vertrieb der Sparte Hausgeräte übernehmen.

Restrukturiert seine deutsche Vertriebsorganisation

Links

- [Liebherr Hausgeräte](#)